

## INFRASTRUKTUR

### Stärkung der lokalen Grundversorgungs-Infrastruktur

Wir wollen dem Sterben der kleinen Geschäfte auf dem Land entgegenwirken!

Wir fordern daher ein umfangreiches Förderprogramm für die Entwicklung der örtlichen bzw. innerstädtischen Infrastruktur in Bezug auf Grund- und Arztversorgung. Unser Ziel ist der Erhalt und die Steigerung der Attraktivität unserer Städte und Gemeinden zum Wohle der Bürger!

Mittelstand und Handwerk fördern!

Keine Privatisierung der Wasserversorgung in unserem Lande!

### Internetausbau

Unsere Forderung lautet, dass ein ausreichend schneller und zuverlässiger Internetanschluss allen Bürgern genauso grundsätzlich zur Verfügung steht wie Gas-, Wasser- und Stromversorgung. Eine funktionierende Internetverbindung trägt als einer der wichtigsten Faktoren zur Lebensqualität bei und gibt den Bürgern die Möglichkeit auch über das Leben mit der Familie auf dem Land nachzudenken. Eine entsprechend schnelle Internetverbindung trägt ebenso zur Sicherung von Arbeitsplätzen und zur Steigerung der wirtschaftlichen Attraktivität der Kommunen bei.

Sie ist ein entscheidender Faktor für die Wirtschaft, insbesondere auch für den Mittelstand, sowie für die Handwerks- und Kleinbetriebe.

### Straßen – Pro Ost B271

B271 neu zwischen Bad Dürkheim und Grünstadt, wir unterstützen die Variante „Ost“ des Ausbaus! Diese Variante ist aus ökonomischer und ökologischer Sicht zu bevorzugen. Hier ist es uns wichtig, dass die Bürger informiert und aktiv an der Entscheidungsfindung beteiligt werden.

Wir stellen uns entschieden gegen Straßenausbaubeiträge!

## UMWELTSCHUTZ

### Umwelt mit Augenmaß schützen – auch für die nächsten Generationen

Umweltschutz ist eine wichtige und notwendige Aufgabe für alle, welche die AfD nach Kräften vorantreiben wird. Sie muss aber auch mit Augenmaß und Vernunft betrieben werden.

Wir sind entschieden gegen eine indirekte Finanzierung der Energiewende durch die Bürger! Wir sind gegen eine fortschreitende Privatisierung oder rot-grüne Ideologisierung der Energiewirtschaft! Die Strompreise müssen wieder gesenkt werden.

Diesel ist super! Wir in Deutschland produzieren und fahren die saubersten Autos der Welt. Das einzige Land weltweit, das Dieselfahrverbote verhängt hat, ist jedoch Deutschland.

Wir stellen uns gegen Dieselfahrverbote und Messungen der NOx/CO<sub>2</sub>-Werte an unsinnigen Stellen in Städten und Kommunen.

### Kerosinregen

Unser Ziel muss die ungefragte Veröffentlichung der Ablassmengen und -Orte durch die Verursacher sein. Grundlegende Untersuchungen zu allen Aspekten dieses Themas müssen angestrebt werden. Über die Ergebnisse müssen die Bürger informiert werden.

### Windkraft, Energiegewinnung

Unsere Forderung lautet: Keine Windkraftanlagen im Pfälzer Wald oder am Haardt-Rand!



*Politik ohne  
ideologische Scheuklappen*

**AfD**

## KONTAKT

Alternative für Deutschland  
Kreisverband Bad Dürkheim  
Schusterstr. 22  
55116 Mainz

Telefon: 01 60 / 5 48 99 12  
E-Mail: wolfgang.kraeher@gmail.com

### Internet:

www.alternative-duew.de  
www.facebook.com/Alternativ fuer Deutschland DUEW

### Spendenkonto:

Alternative für Deutschland  
Kreisverband Bad Dürkheim  
IBAN: DE 11 5467 0024 0045 4587 00  
BIC: DEUTDEB546

**DAS** *Machen Sie sich  
Ihr eigenes  
Bild!*  
**WOLLEN**  
**WIR FÜR DEN**  
**KREIS DÜW!**

## VORWORT

Sehr geehrte Bürger im Landkreis,  
**Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt!**

Die Alternative für Deutschland im Landkreis Bad Dürkheim setzt sich für mehr demokratische Selbstbestimmung ein. Als Partei, die sich der direkten Demokratie verpflichtet fühlt, gehört das zu unserem Selbstverständnis.

Wir wollen, dass der Wille und die Meinung der Bürger, sowohl auf Bundes- wie auch auf Landes- und Kommunalebene, stärker in die Entscheidungsfindung der Politik einfließt.

Wir wollen, dass die Bürger wieder ernst genommen werden und dass Politik wieder transparenter wird.

Wir bekennen uns uneingeschränkt zur kommunalen Selbstverwaltung gemäß Art. 28 Grundgesetz. Mittelfristig streben wir die Stärkung der Souveränität der Kommunen an. Dazu gehören die Rückverlagerung öffentlicher Aufgaben und eine erhöhte Teilhabe an den Steuererträgen des Landes.

Im Folgenden finden Sie unser Gesamtprogramm zur Kommunalwahl 2019 mit vielen weiteren Eckpunkten unserer Kommunalpolitik.

Machen Sie sich selbst ein Bild.

Überall aber werden Sie feststellen: Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt.



Dafür stehen wir ein.

Herzlichst, Ihr Wolfgang Kräher  
**AfD-Kreisverband Bad Dürkheim**

[www.alternative-duew.de](http://www.alternative-duew.de)  
[www.facebook.com/Alternativ fuer Deutschland DUEW](https://www.facebook.com/Alternativ fuer Deutschland DUEW)

## BÜRGERLICHE MITBESTIMMUNG UND SELBSTVERWALTUNG

**Mehr Beteiligung der Bürger und direkte Demokratie!**

Mehr Mitbestimmungsrechte für die Bürger als einzigen Souverän im Staate – auch im kommunalen Bereich. Weitere Senkung der Hürden für direkte Demokratie. Mehr Selbstverwaltung bis in die kleinst-mögliche kommunale Einheit! Mehr Transparenz über politische Entscheidungen und Bürokratie abbauen!

## MEDIZINISCHE VERSORGUNG UND GESUNDHEITSWESEN

**Der Mensch im Mittelpunkt – nicht der Profit**

Für erstrebenswert halten wir den weiteren Ausbau Medizinischer Versorgungszentren (MVZ) in größeren Gemeinden und Städten. Außerdem stellen wir uns entschieden gegen die fortschreitende Privatisierung der Medizin und Pflege.

Das Konzept „Gemeindeschwester plus“ möchten wir weiter ausbauen. Im Fokus stehen neben der Seniorenbetreuung auch Betreuungsangebote für Kinder und Familien.

Die Qualität der Pflege in den Einrichtungen, sowohl ambulant als auch stationär, möchten wir u.a. durch unangekündigte Qualitätsüberprüfungen verbessern.

## MIGRATION UND DEREN FOLGEN

**NEIN sowohl zum UN-Migrationspakt, als auch zum UN-Flüchtlingspakt!**

Wir sagen JA zum Abschieben der straffällig gewordenen Asylbewerber – ohne Wenn und Aber! Einhaltung und Anwendung von geltendem Recht und Gesetz, anstatt rot-grün-ideologisierte Willkommenskultur!

Wir bestehen auf einer generellen medizinischen Altersfeststellung bei unbegleiteten minderjährigen Asylbewerbern/ Ausländern!

## ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

**Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit – Unsere Frauen und Kinder müssen sich wieder sicher fühlen**

Wir fordern einen deutlichen Stellenaufbau, sowie eine bessere Ausstattung für die Landespolizei, den kommunalen Ordnungsdienst und das Sicherheitspersonal im ÖPNV bei gleichzeitiger besserer Koordinierung, damit die Bürger sich wieder sicher fühlen können! Die Brennpunkte, wie Bahnhöfe und andere öffentliche Plätze, müssen stärker überwacht werden, um der Kriminalität entgegenwirken zu können!

*Unser Kreis  
- unsere Heimat!*



## BILDUNG

**Sprachtests und Beibehaltung des dreigliedrigen Schulsystems**

Die Schule hat in erster Linie einen Bildungsauftrag. Lehrer dürfen ihre Schüler nicht mit eigenen Ansichten indoktrinieren. Keine politische Stimmungsmache – auch nicht in Kitas. Kontroverse politische Debatten sollen auch im Unterricht kontrovers dargestellt werden, also nicht einseitig. Schüler sollen lernen, ihre eigenen Interessen zu analysieren.

Das Bildungsniveau sowie die Sprachkenntnisse der Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund sollten vor der Einschulung anhand eines Eingangstests überprüft werden.

Inklusion hat sich nachweislich nicht bewährt, deshalb lehnen wir dieses Modell entschieden ab. Die Förderschulen sollen erhalten bleiben, gefördert und verstärkt werden.

Wir unterstützen das bewährte dreigliedrige Schulsystem. Wir stehen entschieden gegen eine rot-grün-politische Indoktrinierung in der Schule!

## BEZAHLBARER WOHNRAUM FÜR ALLE BÜRGER

**Bezahlbare Mieten, mehr Immobilieneigentum – „Kaufen statt Mieten“**

Deutschland braucht sowohl mehr sozialen Wohnungsbau als auch eine Förderung von Wohneigentum.

Zum Beispiel sollen junge Familien mit Kindern bei der Schaffung und beim Erwerb von Immobilieneigentum unterstützt werden. Dies kann in Form von vergünstigten Bauplätzen, der Förderung durch Steuerbegünstigung oder durch reduzierte Grunderwerbssteuer erfolgen.

Auch Mietwohnungen müssen wieder bezahlbar werden. Durch zusätzliche Konzepte, wie z.B. Mietkauf sollte der Einstieg zum Erwerb von Wohneigentum erleichtert werden, denn in Deutschland sind etwa die Hälfte der Menschen nach wie vor auf „Mieten“ angewiesen. Damit bleibt Deutschland Schlusslicht in Sachen Eigenheim in Europa.